
SMBS_1709-0237-00

A III c 468

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Tasche

Afrika, Kamerun, Region Südwest

H: 18,5 cm; B: 30 cm

Einzelteil

vor 1902

/

[Kurt Strümpell](#)

1. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Alte Karteikarte: "Jagdtasche aus Fell. Auf der äußeren Klappe ist über das Fell, letzteres aber an 4 Stellen zeigend, bläulich getöntes Leder aufgenäht." Blaue Farbe ist heute nicht mehr zu erkennen. Die Lederapplikationen sind mit einem Kettenstich auf der Tasche befestigt. Die Rückseite besteht ausschließlich aus rötlichem Fell. Zwei Schlaufen an den Seiten der Tasche ermöglichen eine Befestigung oder das Durchziehen eines Tragriemens.

1902

Kurt Strümpell

- August 1902 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- August 1902 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.

Als Leutnant der "deutschen Schutztruppe" führte Kurt Strümpell Ende 1900 eine Expedition im Cross River- bzw. Banyang Gebiet durch, der der "Deutsch-Ekoi-Krieg" vorausgegangen war. Strümpell sollte die von Hauptmann v. Besser auferlegten "Kriegsentschädigungen" eintreiben. Es ist davon auszugehen, dass Strümpell sich das Objekt in diesem Gewaltkontext aneignete. Die "Crossschnellenexpeditionen" von v. Besser zählen zu den gewalttätigsten Militärinterventionen deutscher Truppen in Kamerun und können als Vernichtungskrieg bezeichnet werden (Michels 2004: 170).

IB
AH

2021

02

26

Status

Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF

[PDF](#)

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_1709-0237-00/